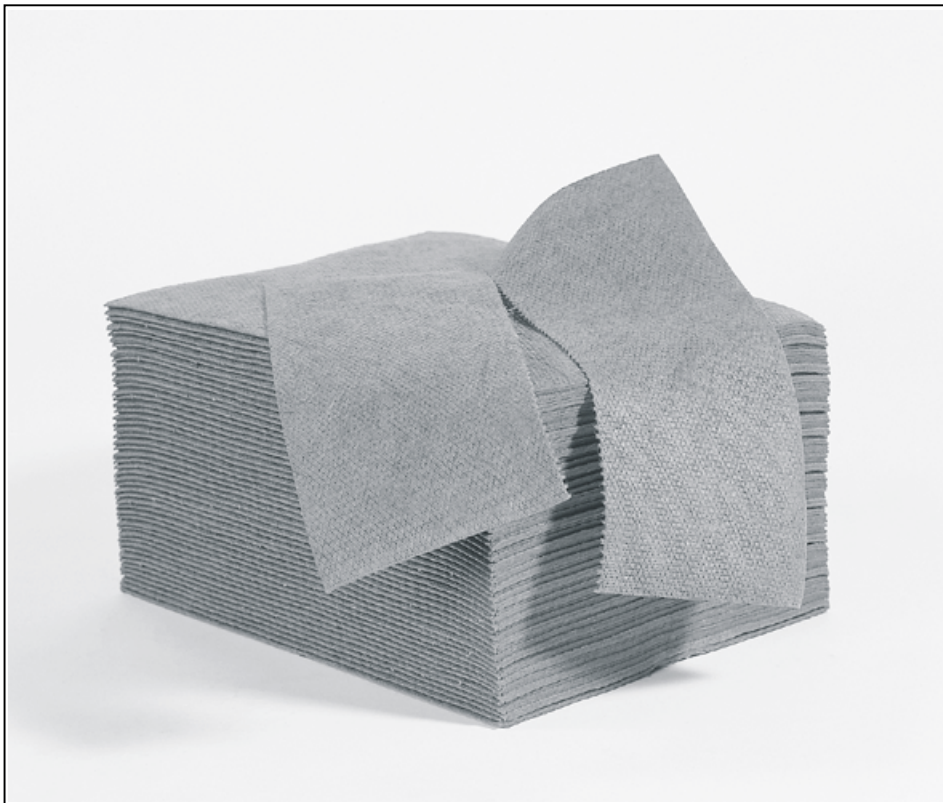


DENIOS.

Spezial-Bindevliese



Produktinformation

Mat.-Nr. 126624 DE PI Spezial-Bindevlies
WAS-Nr. P30040025_DE_DE_PI_100

11/2003

Inhaltsverzeichnis

1. ALLGEMEINE HINWEISE	3
2. VORBEREITUNG UND HANDHABUNG	3
3. ANWENDUNG	3
4. PRODUKTBESCHREIBUNG	3
5. QUALITÄTSSTUFEN	3
6. PRODUKTAUSFÜHRUNGEN	4
7. AUFNEHMBARE FLÜSSIGKEITENS	4
8. ANWENDUNG UND SICHERHEITSHINWEISE	4
9. ENTSORGUNG	4
10. ABFALLREDUZIERUNG	4
11. AUFNAHMEKAPAZITÄT	4
12. ENTFLAMMBARKEIT	5
13. VERTRÄGLICHKEITSLISTE	6

1. ALLGEMEINE HINWEISE

Jede Person, die mit der Handhabung der Bindevlieschlangen, Bindevlieskissen und Matten befasst ist, muss die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

Hiermit verweisen wir auf die gesetzlichen Auflagen zur Öl- und Chemikalienunfallvorsorge:

Gewässerschutz

1. Wasserhaushaltsgesetz (WHG) des Bundes: § 1a Sorgfaltspflicht
2. Gefahrstoffverordnung: § 20 Betriebsanweisungen
3. Anlagenverordnung (VawS): § 2 Grundsatzanforderungen (schnelles Zurückhalten wassergefährdender Stoffe)

Bodenschutz

1. Bundesbodenschutzgesetz: § Vorsorgepflicht

Umweltschutz allgemein

1. Umweltstrafrecht: § 330 StGB
2. Umwelthaftungsgesetz (UHG): Gefährdungshaftung, Risiko- und Umweltbewusstsein, Organisationsverschulden, Entlastungsnachweis
3. EG-Umweltaudit: Leistungen der Unternehmen zum vorsorgenden Umweltschutz werden besonders hoch bewertet.

Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz KrW/-AbfG

Die Entsorgung ist abhängig von dem aufgesaugten Stoff. Benutztes Bindevlies ist gemäß den nationalen / regionalen Vorschriften zu entsorgen. In der Regel gilt die Entsorgung gemäß dem Entsorgungsschlüssel des aufgenommenen Stoffes.

2. VORBEREITUNG UND HANDHABUNG

- **Ausgehend von den Gefahren des ausgelaufenen Stoffes ist entsprechende Schutzkleidung zu tragen.**
- Vor dem Gebrauch sollten die Schlangen und Kissen aufgeschüttelt werden, da sie durch Transport oder Lagerung möglicherweise zusammengepresst wurden.
- Ausgelaufene Flüssigkeit mit den Schlangen begrenzen. Die Schlangen haben ein hohes Aufnahmevermögen und sorgen für eine schnelle Begrenzung der ausgelaufenen Stoffe. Mittels Kabelbindern können mehrere Schlangen miteinander verbunden werden. Somit ergibt sich eine auf den Schadensfall abgestimmte Länge der Sperre.
- Anschließend mittels Bindevlieskissen und / oder Matten die ausgelaufenen Flüssigkeiten aufnehmen.
- Verunreinigte Bindevlieskissen, Matten, Schlangen und Handschuhe in einen Müllbeutel werfen und den Beutel zubinden.
- **Entsorgen Sie den entstandenen Müll entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen (Sondermüll) und melden Sie den Vorfall, falls erforderlich, den entsprechenden internen und externen Stellen.**

3. ANWENDUNG

Spezial-Bindevliese dienen insbesondere zur Aufnahme von aggressiven Flüssigkeiten wie z.B. Säuren, ätzenden Laugen oder anderen reaktiven Chemikalien. Somit bieten sie u.a. präventiven Schutz beim Ab- und Umfüllen von Chemikalien. Aber auch Öl, Wasser und andere nicht aggressive Flüssigkeiten werden sicher aufgenommen.

4. PRODUKTBESCHREIBUNG

Spezial-Bindevliese bestehen aus inerten Polypropylenfasern und haben im Vergleich zu herkömmlichen Bindemitteln eine wesentlich höhere Aufnahmekapazität. Dadurch wird das insgesamt zu entsorgende Volumen erheblich reduziert. Das Produkt ist in vielen Ausführungen und Formaten erhältlich.

5. QUALITÄTSSTUFEN

Spezial-Bindevliese gibt es ausschließlich in der **PREMIUM-Qualität**.

Bindevliese der PREMIUM-Qualität sind sehr strapazierfähig und halten auch einer starken und dauerhaften Beanspruchung stand. Sie verfügen über eine höhere Aufnahmekapazität und Oberflächenfestigkeit.

6. PRODUKTAUSFÜHRUNGEN

Matten	Bindevliesmatten sind ideal bei kleineren Leckagen und jederzeit einsetzbar zur Aufnahme von Säuren, Laugen und sonstigen Chemikalien.
Rollen	Besonders geeignet, wenn große Flächen abgedeckt werden sollen. Rollen sind mittig und ca. 35 cm quer perforiert und können somit bedarfsgerecht ausgelegt werden.
Kissen	Zur Aufnahme größerer Mengen aggressiver Flüssigkeiten. Infolge ihrer günstigen Abmessungen sind sie ideal einsetzbar an schwer zugänglichen Stellen.
Schlangen	Zum Eingrenzen (verhindert ein weiteres Ausbreiten der Flüssigkeiten) und Aufsaugen von ausgetretenen Gefahrstoffen.

7. AUFNEHMBARE FLÜSSIGKEITENS

Zur Aufnahme von Ölen, Wasser und insbesondere aggressiven Flüssigkeiten. Somit werden von dieser Art Bindevlies u.a. folgende Flüssigkeiten aufgenommen:

- Säuren (z.B. Flusssäure 48%, Schwefelsäure 50%, Essigsäure)
- Kohlenwasserstoffe (Heizöl, Mineralöl, etc.)
- Chlorierte Lösungsmittel (z.B. Tetrachlorkohlenstoff)
- Alkohole (z.B. Ethanol)
- Glykole (z.B. Polyglykol)
- Sonstige (Wasser, Kühlmittel, Schneidflüssigkeiten)

8. ANWENDUNG UND SICHERHEITSHINWEISE

Spezial-Bindevliese dienen insbesondere zur Aufnahme von aggressiven Flüssigkeiten wie z.B. Säuren, ätzenden Laugen und anderen reaktiven Chemikalien. Da bei einigen konzentrierten Chemikalien wie z.B. Chlorschwefelsäure oder Wasserstoffperoxid eine Zersetzungsgefahr des Bindevlieses besteht und an dieser Stelle keine vollständige Beständigkeitsliste abgedruckt werden kann, empfehlen wir einen Eignungstest vor dem Einsatz des Bindevlieses.

Spezialbindevliese selbst sind nicht gefährlich. Allerdings nehmen sie die Eigenschaften der aufgesaugten Flüssigkeit an. Deshalb ist während der Handhabung von gefährlichen Materialien auf angemessene Sicherheitsmaßnahmen und persönlichen Arbeitsschutz zu achten.

9. ENTSORGUNG

Verschmutzte Bindevliese sind entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen. Maßgeblich ist das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz KrW-/AbfG. Die entgeltliche Entsorgung ist abhängig von der aufgesaugten Flüssigkeit. Information hierzu erteilen alle Entsorgungsunternehmen.

10. ABFALLREDUZIERUNG

Bindevliese aus Polypropylen sind aufgrund ihres hohen Energiewertes bestens geeignet für die Verbrennung und thermische Verwertung. Bei einer Verbrennung ergibt sich lediglich ein Ascherückstand von 0,02%.

11. AUFNAHMEKAPAZITÄT

Die Aufnahmekapazität wird vorwiegend bestimmt durch:

- die Dicke bzw. Flächengewicht des Bindevlieses gemessen in g/m^2
- die Faserstruktur (feine bzw. grobe Fasern)
- die Zusammensetzung (100% Polypropylen bzw. Gemisch)

Die Aufnahmekapazitäten der aufgeführten Bindevliesprodukte wurden nach dem American Standard Test Methode (ASTM) F726-81 unter dem Einsatz eines mittelviskosen Motoröls (SAE 20W-50) ermittelt.

12. ENTFLAMMBARKEIT

Der ermittelte Flammpunkt für nicht kontaminierte (0% Sättigung) Bindevliese liegt bei > 300 °C. Art und Sättigungsgrad der aufgesaugten Flüssigkeit haben jedoch erheblichen Einfluss auf den Flammpunkt, welcher dadurch im Extremfall stark herabgesetzt werden kann. Jedoch stellen Bindevliese dieser Art gegenüber handelsüblichen Bindemitteln (z.B. Granulaten) kein erhöhtes Entflammbarkeitsrisiko dar.

15. VERTRÄGLICHKEITSLISTE

Chemikalie	Öl	Universal	Spezial	Chemikalie	Öl	Universal	Spezial	Chemikalie	Öl	Universal	Spezial	Chemikalie	Öl	Universal	Spezial
Acetaldehyd		●	●	Chlorwasserstoffsäure			●	Isobutylalkohol	●	●	●	Natriumnitrat		●	●
Aceton	●	●	●	Chromsäure (50%)			●	Isooctane	●	●	●	Nitromethan	●	●	●
Acetylchlorid		●	●	Cyclohexan	●	●	●	Isopropyl Acetate	●	●	●	Oktan	●	●	●
Acrylsäure			●	Dibutyl-Phthalat	●	●	●	Isopropyl Alcohol	●	●	●	Paraffin	●	●	●
Allylalkohol		●	●	Diethylamin	●	●	●	Kaliumhydroxid		●	●	Perchlorethylen*	●	●	●
Aminobenzoesäure			●	Diethylether	●	●	●	Karbolsäure			●	Phenol		●	●
Ammoniak (wasserfrei)	●	●	●	Dimethylformamid	●	●	●	Kerosin*	●	●	●	Phosphorsäure			●
Ammoniumfluorid	●	●	●	Dimethylsulfoxid	●	●	●	Ketone	●	●	●	Propanol		●	●
Ammoniumhydroxid	●	●	●	Diocetyl-Phthalat	●	●	●	Kresol	●	●	●	Propionsäure			●
Amylalkohol		●	●	Essigsäure			●	Leinölsäure			●	Propylalkohol	●	●	●
Anilin		●	●	Ethylacetat	●	●	●	Leinsamenöl	●	●	●	Propylenglykol	●	●	●
Äther	●	●	●	Ethylalkohol	●	●	●	Methylcellosolve	●	●	●	Resorcin		●	●
Benzaldehyd	●	●	●	Ethylbenzol	●	●	●	Methylalkohol	●	●	●	Salpetersäure*			●
Benzin	●	●	●	Ethylchlorid*	●	●	●	Methylamin	●	●	●	Schmieröl	●	●	●
Benzoessäure			●	Ethylendichlorid	●	●	●	Methylchlorid	●	●	●	Schwefelkohlenstoff		●	●
Benzol*	●	●	●	Ethylenglykol		●	●	Methylenbromid	●	●	●	Schwefelsäure*			●
Benzylalkohol		●	●	Ethylether	●	●	●	Methylether	●	●	●	Silberniträt		●	●
Blausäure	●	●	●	Ethylpropionat	●	●	●	Methylethylketon	●	●	●	Silikonöl	●	●	●
Borsäure			●	Flugbenzin	●	●	●	Methylisobutylketon	●	●	●	Styrol	●	●	●
Bremsflüssigkeit	●	●	●	Fluorwasserstoffsäure			●	Methylmethacrylat	●	●	●	Terpentin*	●	●	●
Brom*		●	●	Formaldehyd		●	●	Mineralöl	●	●	●	Tetrachlorkohlenstoff	●	●	●
Butylacetat	●	●	●	Freon	●	●	●	Monoethanolamin	●	●	●	Toluol*	●	●	●
Butylalkohol	●	●	●	Furfural	●	●	●	Morpholin	●	●	●	Transformatoröl	●	●	●
Butylglykol	●	●	●	Getriebeöl	●	●	●	Motoröl	●	●	●	Trichlorethylen*	●	●	●
Calciumhydroxid		●	●	Glycerin		●	●	Naphtha	●	●	●	Triethylenglycol	●	●	●
Cellosolveacetat	●	●	●	Heizöl	●	●	●	Naphthalin	●	●	●	Wasserstoffperoxid		●	●
Chlorbenzol		●	●	Hexan	●	●	●	Natriumbicarbonat		●	●	Xylol*	●	●	●
Chlornaphthalin	●	●	●	Hydrazin		●	●	Natriumchlorid		●	●	Zitronensäure			●
Chloroform*	●	●	●	Hydrochinon	●	●	●	Natriumhydroxid		●	●	*Diese Chemikalien reagieren mit Polypropylen und verursachen langfristig eine Zersetzung des Materials.			
Chlorothene	●	●	●	Isoamylacetat	●	●	●	Natriumhypochloid		●	●				

DENIOS.

DENIOS AG

Dehmer Straße 58-64
32549 Bad Oeynhausen
Tel.: (0 57 31) 7 53 – 35 5
Fax: (0 57 31) 7 53 – 19 7
www.denios.com

DENIOS GmbH

Fichtlmühlstraße 2
A-5300 Hallwang-Salzburg
Tel. + 43 (0)662 663105-0
Fax: + 43 (0)662 663105-44

DENIOS AG

Langgrütstraße 172
CH-8047 Zürich
Tel. + 41 / 43 – 8 18 64 64
Fax: + 41 / 43 – 8 18 64 65

Niederlassung Stuttgart

Zettachring 12a
70567 Stuttgart
Tel.: (07 11) 7 28 81 93
Fax: (07 11) 7 28 81 95

Service – Hotline

Tel.: (08 00) 7 53 – 00 04

DENIOS International

Belgien
Frankreich
Großbritannien
Italien
Niederlande
Schweden
Tschechien

Tel. + 32 / 331 - 20 08 7
Tel. + 33 / 232 - 43 72 80
Tel. + 44 / 19 52 - 81 19 91
Tel. + 39 / 010 - 96 36 74 3
Tel. + 31 / 172 - 50 64 66
Tel. + 46 / 70 - 24 40 031
Tel. + 420 / 342 - 31 32 22